

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 19. Oktober 1972

Blatt 2657

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal:

"Taufe" des neuen Pensionistenheimes
"Laaer Berg"

Gänsehäufel: 72 neue Saisonkabinen

Neuer Flächenwidmungsplan für Franz Josefs-
Bahnhof

Neue Altersheim-Ordnung beschlossen

Wiener Zuwandererfonds: Verstärktes Telefon-
service

Stadtentwicklungsenquête: Halbjährige Dis-
kussion

Lokal:

Neue Verkehrsampeln

Neues Beschußamt in Süßenbrunn

Rentner hauste mit Toter

Mehr Arbeit für die Rettung durch Ärztestreik

Wirtschaft:

IBM-EDV-Anlage gekauft

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

''taufe'' des neuen pensionistenheimes ''laaer berg''

2 wien, 19.10. (rk) kommenden diensttag, den 24. oktober, wird buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit der praesidentin des kuratoriums ''wiener pensionistenheime'', wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i , die offizielle benennung des neuen wiener pensionistenheims im 10. bezirk, in der per albin hansson-siedlung ost, vornehmen.

die moderne grosse anlage, die den namen pensionistenheim laaer berg erhalten soll, wurde nach zweijaehriger bauzeit mit hilfe der stadt wien errichtet. sie umfasst 194 einraum- und 28 zweiraumwohnungen fuer ehopaare. die baukosten fuer dieses, nach plaenen von architekt rupert falkner in fertigteilbauweise errichteten pensionistenheims betragen 60 millionen schilling.
0913

gaensehaeufel:

72 neue saisonkabinen

1 wien, 19.10. (rk) den bau von 72 neuen saisonkabinen fuer das strandbad gaensehaeufel - kostenpunkt: 1,4 millionen schilling - genehmigte mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderates. es werden 12 kabinengruppen a sechs kabinen aus stahlbetonfertigteilen errichtet.

0857

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer franz josefs-bahnhof

5 wien, 19.10. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderats hat am mittwoch den flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet des franz josefs-bahnhofs neu festgelegt. nach eingehenden verhandlungen mit den oesterreichischen bundesbahnen und auf grund einer reihe von vorstudien werden damit die widmungsmaessigen voraussetzungen fuer den neubau des bahnhofs und eines buero-komplexes geschaffen.

im bereich des heutigen bahnhofgebaeudes wird die gleis-anlage durch platten ueberdeckt, so dass eine zweite ebene fuer die darueber vorgesehenen bueroobjekte entsteht. im erdgeschoss werden sich die kassenhalle, die gepaecksraeume, ein etwa 1.500 quadratmeter grosses einkaufszentrum an der althanstrasse und die eingangshalle fuer die buerogebaeude befinden. an der nordbergstrasse soll ein neues dienstgebaeude fuer die oebb entstehen.

die bueroobjekte sind so in gruppen zusammengefasst, dass ein staedtebaulich differenziertes erscheinungsbild gewaehrleistet wird. die baukoerper werden die anschliessenden verkehrsflaechen zehn bis 46 meter ueberragen. ausserdem ist der bau einer tiefgarage vorgesehen. noerdlich des projektierten geschaefts- und bueroviertels ist westlich der nordbergstrasse ebenfalls auf dem heutigen bahnhofsgelaende noch ein bauplatz fuer ein verwaltungsobjekt der land- und forstwirtschaftlichen sozialversicherung vorgesehen. schliesslich wird durch diese neufestsetzung des flaechenwidmungsplans auch noch die trasse der projektierten linie u 6 zwischen spittelauer platz und fechtergasse in seichtlage frei von belastungen gewaehrleistet.

wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n noch bekanntgab, sei ueberdies eine verlaengerung der u-bahn in spaeteren jahrzehnten beziehungsweise die spaetere verknuepfung mit einem s-bahn-betrieb moeglich.

k o m m u n a l :

=====

altersheim-kommission:

neue altersheim-ordnung beschlossen

10 wien, 19.10. (rk) wiens staedtische altersheime erhalten eine neue hausordnung. donnerstag fand in anwesenheit von gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k unter dem vorsitz von gemeinderat franz r o s e n b e r g e r eine sitzung der altersheimkommission statt, bei der dieser beschluss gefasst wurde. die neue heimordnung, die bereits ab naechster woche in kraft tritt, wurde in zusammenarbeit des anstaltenamtes mit den mitgliedern der altersheimkommission erarbeitet.

ausser der abschaffung einiger bereits ''verstaubter'' Bestimmungen - die derzeitige heimordnung stammt aus dem jahre 1949 - wird die neue heimordnung auch in ihrer formulierung wesentlich hoeflicher sein und damit dem trend nach mehr menschlichkeit in den heimen rechnung tragen.

1209

k o m m u n a l :

=====

wiener zuwandererfonds:

verstaerktes telefonservice

12 wien, 19.10. (nk) die geschaeftsstelle des wiener zuwanderer-
fonds - bisher nur provisorisch im wohlfahrtsamt untergebracht -
ist uebersiedelt und hat nunmehr eigene raeumlichkeiten im ersten
stock des hauses schottenring 25 bezogen. damit ist es auch
moeglich geworden, den auslaendischen arbeitskraeften ein noch
besseres telefonservice als bisher zu bieten. der anfang des
jahres installierte ''notruf fuer gastarbeiter'' wurde geaendert
und zugleich erweitert. es gibt ab sofort sowohl fuer den
hilfesuchenden jugoslawischen als auch fuer den tuerkischen
gastarbeiter eigene ''notruf-nummern''. bei der telefonnummer
31-21-71 meldet sich ein diensthabender sprachkundiger berater
fuer jugoslawische arbeitnehmer, bei der nummer 31-21-69 ein
berater fuer tuerkische arbeitnehmer. die neue einrichtung
wird ebenso wie der bisherige ''notruf'' den ratsuchenden
montag bis freitag in der zeit von 8-16 uhr zur verfuegung stehen.
1240

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsenquete: halbjaehrige diskussion

14 wien, 19.10. (rk) die diskussionphase im rahmen der wiener stadtentwicklungsenquete, die am kommenden montag mit einer plenartagung im rathaus beginnen soll, wird voraussichtlich ein halbes jahr lang dauern. dies gab das praesidium der enquete - dipl.-ing. karl w a l d b r u n n e r , stadtrat ing. fritz h o f m a n n , stadtrat dr. hannes k r a s s e r und stadtrat hubert p f o c h - donnerstag vormittag bei einer pressekonferenz im presseclub concordia bekannt. fuer die enquete haben sich bisher rund 700 fachlich interessierte personen angemeldet. anmeldungen fuer die diskussion in den einzelnen arbeitskreisen, die weitestgehend mit den kapiteln des leitlinienentwurfes identisch sind, werden auch nach beginn der enquete noch entgegengenommen.

stadtrat hofmann betonte, dass der entwurf der leitlinien keineswegs als ''ultima ratio'' der stadtverwaltung, sondern als diskussiongrundlage fuer die enquete und spaeter folgende hearings anzusehen sei.

die enquete biete nach meinung von stadtrat dr. krasser die moeglichkeit, die von der oevp bemaengelten schwaechen des leitlinienentwurfes - das fehlen von rangordnungen und alternativen samt konsequenzen - auszumerzen. die diskussion koenne die fehlenden rangordnungen bringen.

der verkehrsplaner prof. dr. josef d o r f w i r t h , der leiter des arbeitskreises verkehr, meinte, die enquete biete die moeglichkeit, bei der bevoelkerung einen lernprozess einzuleiten. die diskussion ueber die stadtentwicklung gebe die chance, der bevoelkerung planungsprozesse sichtbar zu machen und aktives mitdenken und mitarbeiten zu forcieren.

geehrte kommunalredaktion

3 wien, 19.10. (rk) **sie** werden herzlich eingeladen, zur taufe des neuen wiener pensionistenheims in der per albin hansson-siedlung ost durch buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 24. oktober, 15 uhr.

ort: 10, per albin hansson-siedlung ost, ada christen-gasse 3.

0914

geehrte kommunalredaktion!

13 wien, 19.10. (rk) wir erinnern an die morgen, freitag, stattfindende pressekonferenz mit stadtraetin dr. maria s c h a u - m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k aus anlass des zehnjährigen bestehens der wiener verkehrsleit-zentrale in der rossauer kaserne.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 20. oktober, 11 uhr.

ort: rossauer kaserne, einfahrt schlickplatz 6, parterre, schulraum der motorisierten verkehrsgruppe. fuer moeglichkeiten im hof der rossauer kaserne ist gesongt.

l o k a l :

=====

neue verkehrsampeln

7 wien, 19.10. (rk) an der kreuzung krottenbachstrasse/
billrothstrasse wird die automatische verkehrslightsignalanlage
in naechster zeit erneuert und erweitert.

eine weitere automatische verkehrsampel wird in kuerze
die zufahrt zum grossmarkt inzersdorf von der laxenburger strasse
her sichern.

wegen eines wohnhausneubaus und der entfernung von zwei
strassenbahnmasten muss auch die ampelregelung ecke billroth-
strasse/doeblinger hauptstrasse umgebaut werden. die signal-
anlage wird gleichzeitig an die verkehrsleitzentrale ange-
schlossen.

donnerstag fasst der baubehoerdeausschuss des gemeinderats
die entsprechenden beschluesse.

1032

neues beschussamt in suessenbrunn

6 wien, 19.10. (rk) in suessenbrunn soll das neue beschussamt
des bundes gebaut werden: der planungsausschuss des gemeinderates
hat deshalb am mittwoch den flaechenwidmungsplan fuer ein gebiet
zwischen dem projektierten marchfeldkanal und der nordbahnstrasse
geaendert. in diesem areal werden das neue beschussamt, zahlreiche
schiessstaende sowie ein wohnhaus fuer die aufsichtsbeamten
errichtet. das provisorische beschussamt in simmering soll auf-
gelassen werden, weil es aus gruenden der stadtentwicklung nicht
mehr an seinem jetzigen standort verbleiben kann.

1000

g

l o k a l :

=====

rentner hauste mit toter

9 wien, 19.10. (rk) bewohner der kleingartenanlage in der edmund reimgasse in meidling war aufgefallen, dass das Ehepaar rosalie und heinrich s o b o t k a , das ein einstoeckiges haus auf der parzelle 45 in der gruppe (roem.) 5 bewohnte, und seine beiden hunde seit einigen tagen nicht mehr gesehen wurden. da sie einen unfall befuerchteten, verstaendigten sie die polizei. da niemand auf klingeln und rufen reagierte, wurde die feuerwehr alarmiert. die feuerwehrmaenner oeffneten das gittertor zum garten mit einem sperrhaken und drangen dann durch ein angelehntes fenster in das haus ein.

im parterre des hauses wurde der 78jaehrige mann in hilflosem zustand angetroffen. im schlafzimmer im ersten stock lag die 75jaehrige frau tot. die polizei verstaendigte die tochter des Ehepaares, die ihren vater nach einer untersuchung durch die rettung uebernahm. ursache seines zustandes duerfte der schock durch den tod der gattin gewesen sein.

im haus befanden sich auch zwei hunde, die von den feuerwehrmaennern eingefangen und der tierrettung uebergeben wurden. einer der feuerwehrmaenner wurde dabei von einem hund in die hand gebissen. dieser hund wird jetzt auf tollwut untersucht.

die ursache des todes der frau wird gerichtsmedizinisch festgestellt werden.

1206

w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsausschuss:

ibm-edv-anlage gekauft

11 wien, 19.10. (rk) bei dem kauf einer ibm-edv-anlage der serie 370/155 fuer die stadt wien ereignete sich der seltene fall, dass der ankauf durch die stadt wien zu niedrigeren preisen als urspruenglich vereinbart erfolgt. der vertrag mit der firma ibm war vom gemeinderat am 26. maerz 1971 genehmigt worden. mittlerweile sind bei dem bueromaschinenkonzern preisreduzierungen durchgefuehrt worden. vor kurzem hat die firma der stadt wien mitgeteilt, dass sich die kaufsumme um 4,7 millionen schilling verringert habe. auf antrag von wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r genehmigte der wirtschaftsausschuss, donnerstag den ankauf der edv-maschinen zum betrag von 74 millionen schilling.

die weiterhin andauernde hochkonjunktur wurde bei der anschaffung von uniformstoffen fuer die feuerwehr der stadt wien sichtbar: von neun eingeladenen firmen hatten lediglich vier ein anbot gelegt. gemaess dem beschluss des ausschusses werden die 3.000 meter uniformstoff zum preis von 334.000 schilling bei einer wiener firma gekauft.

im uebrigen wird es immer haeufiger, dass firmen bereits jetzt bei der anbotlegung die kumulierte umsatzsteuer abziehen und dafuer die mehrwertsteuer in rechnung stellen.

L o k a l :

=====

mehr arbeit fuer rettung durch aerztestreik

17 wien, 19.10. (rk) seit beginn des aerztestreiks wenden sich wesentlich mehr leute als sonst an die rettung um hilfe. in der nacht zum donnerstag gab es bei der rettung etwa 90 anrufe, waehrend es normalerweise fast keine, in ausnahmefaelen maximal 30 anrufe gibt. eine wesentliche ursache fuer diese vielen anrufe ist, dass die bevoelkerung ueber den aerztlichen notdienst nicht ausreichend informiert wurde. in den meisten faellen genuegt es, wenn die rettung auf diesen notdienst verweist.

die zusaetzliche arbeit fuer die rettung ist allerdings nicht so umfangreich, dass es zu einer gefaehrdung der einsatzbereitschaft kommen koennte. die vorhandenen mannschaften sind zwar staerker beansprucht, reichen aber durchaus fuer die bewaeltigung der gestellten aufgaben aus.

1546